

---

**7446/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 20.07.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Hannes Amesbauer

und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

betreffend **Auswirkungen des Koralmtunnelbaus auf den Stadtbezirk Graz-Gösting**

Der Koralmtunnelbau stellt den Süden von Graz im Verkehrsbereich vor große Herausforderungen. Grundsätzlich muss aber festgehalten werden, dass dieses Bauprojekt ein wesentliches und wirtschaftlich sowie infrastrukturell wichtiges Vorhaben darstellt. Auf der Homepage der ÖBB wird unter anderem wie folgt auf den Bau eingegangen:

*„Es ist der letzte große Abschnitt der Koralmbahn, der in Angriff genommen wurde. In den kommenden Jahren entstehen zwischen Graz und Weitendorf gleich mehrere Aus- und Neubauten.[...]. Zum Abschnitt Graz–Weitendorf zählen der viergleisige Ausbau der Strecke zwischen Graz Don Bosco und Feldkirchen-Seiersberg, eine 13 Kilometer lange Neubaustrecke zwischen Feldkirchen und Weitendorf sowie die Anbindung der Koralmbahn an den Güterterminal Süd (Cargo Center Graz). Zusätzlich werden mehrere Haltepunkte adaptiert und für die Koralmbahn fit gemacht.“*

(Quelle: <https://infrastruktur.oebb.at/de/projekte-fuer-oesterreich/bahnstrecken/suedstrecke-wien-villach/koralmbahn/rund-um-den-bau/graz-weitendorf>)

Besonders in dem vom Verschublärm geplagten Stadtbezirk Graz-Gösting traten in der jüngsten Vergangenheit einige Fragestellungen hinsichtlich der Fertigstellung des Koralmtunnel-Projekts auf. Im Rahmen dieser Anfrage sollen die offenen Fragen hinsichtlich der Auswirkungen des Koralmtunnels auf den Stadtbezirk Graz-Gösting geklärt werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

### **Anfrage**

1. Mit welchen baulichen und infrastrukturellen Auswirkungen auf den Stadtbezirk Graz-Gösting infolge des Koralmtunnelbaus ist zu rechnen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

2. Ist am Verschiebebahnhof im Stadtbezirk Graz-Gösting ein erhöhtes Aufkommen infolge des Koralmbahntunnelbaus von Wagons und Zügen zu erwarten?
3. Falls ja, welche Maßnahmen werden Sie treffen, um die lärmgeplagten Bürger zu entlasten?
4. Ist im Rahmen des Koralmbahntunnelbaus angedacht, das Projekt S-Bahn-Knoten im Stadtbezirk Graz-Gösting zu realisieren?
5. Falls ja, in welcher Höhe sind dafür Budgetmittel eingeplant?
6. Falls nein, weshalb nicht?
7. Wann wird die Bevölkerung im Stadtbezirk Graz-Gösting über allfällige Infrastrukturmaßnahmen bzw. weitere Maßnahmen informiert?
8. Wurde die Stadt Graz und das Land Steiermark darüber informiert, ob durch den Koralmbahntunnelbau auch bauliche respektive infrastrukturelle Begleitmaßnahmen der beiden genannten Gebietskörperschaften im Stadtbezirk Graz-Gösting notwendig werden?
9. Falls ja, um welche Begleitmaßnahmen handelt es sich und wie hoch werden die Kosten dafür sein?
10. Sind seitens der ÖBB weitere Ankäufe von Grundstücken in Graz-Gösting geplant?
11. Wenn ja, welche Grundstücke betrifft das und was ist mit diesen Grundstücken beabsichtigt bzw. geplant?